



Beschlussvorlage Nr. 2019/057

05.02.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - einFach-Lädle

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	28.03.2019	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss gewährt dem Mokka e.V., vertreten durch Frau Katrin Kläger, für die Bürgeraktion „einFach-Lädle“ einen Zuschuss in Höhe von 4.000 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 05.02.2019
2. Angebot Kassensystem

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Der Mokka e.V., vertreten durch Frau Katrin Kläger, beantragt mit Schreiben vom 27.02.2019 für das Projekt „einFach-Lädle“ einen Zuschuss in Höhe von 4.000 € für ein automatisches Kassensystem mit Artikelverwaltung. Das derzeitige manuelle Kassensystem ist sehr zeitaufwändig und birgt Fehlerquellen.

Seit 1.1.2019 ist MOKKA der Träger, zuvor war das Lädle in der Trägerschaft vom Diasporahaus/LoBin. Es trägt sich selber. Die Raummiete/Betriebskosten werden über die Fächermiete und die 10%, die vom Verkauf der Sachen einbehalten werden, bezahlt. Es gibt ein Leitungsteam mit 4 Personen, die alles ehrenamtlich und ohne jegliche Aufwandsentschädigung koordinieren. Im gesamten Lädle-Team sind 20 Personen, die die offenen Verkaufstage stemmen und sich regelmäßig zum Austausch treffen. Darunter sind Schüler, Lehrer, Rentner und einfach motivierte Menschen, die Freude daran haben, sich in ihrer Freizeit einzubringen. Immer wieder sind Jugendliche oder Menschen mit Behinderung dabei, diese werden bewusst ins Team miteinbezogen.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „einFach-Lädle“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu gewähren.